

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 49 (1907)

**Heft:** 4

**Rubrik:** An der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Zürich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

6 Uhr Ders. Exterieur des Rindes: Mittwoch 4—6 Uhr Ders. Praktische Arbeiten für Vorgerückte: Tägl. 8—12, 2—6 Uhr Ders. Einführung in die praktische Fleischschau: *Raeber*, Lektor. Beurlaubt: P. d. Dr. *Liebe*.

### An der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Zürich

werden im Wintersemester 1907/8 folgende Vorlesungen und Kurse gehalten:

Vergleichende Pathologie und Therapie der Tuberkulose: 1 St. Prof. Dr. *Zangger*. Anatomie I: Mittw. und Samstag 10—11, Montag 4—6 und Donnerstag 4—5 Uhr Prof. Dr. *Zietzschmann*. Anatomie II: Montag bis Samstag 11—12, Freitag 5—6 Uhr Ders. Präparierübungen: Montag 2—4, Dienstag 3—5, Mittw. 2—5, Donnerstag 2—4, Freitag 2—5 Uhr Ders. Spezielle Chirurgie: Montag, Mittw., Freitag 9—10, Samstag 8—9 Uhr Prof. *Bürgi*. Augenkrankheiten: Montag, 5—6, Freitag 6—7 Uhr Ders. Chirurgische Spitalklinik: Dienstag, Donnerstag, Samstag 10—12 Uhr Ders. Operationsübungen: Montag, Mittwoch und Donnerstag 2—4 Uhr Ders. Praktischer Hufbeschlag: Dienstag und Freitag 2—4 Uhr Ders. Gerichtliche Tierheilkunde: Montag und Mittwoch 9—10 Uhr Prof. Dr. *Ehrhardt*. Polizeiliche Tierheilkunde: Montag und Freitag 5—6, Freitag 9—10 Uhr Ders. Gesundheitspflege: Dienstag und Donnerstag 9—10, Montag und Dienstag 3—4 Uhr Ders. Arzneimittellehre: Montag, Dienstag und Freitag 4—5, Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr Ders. Fleischschaukurs: Mittwoch und Donnerstag 4—5 Uhr Ders. Spezielle Pathologie und Therapie inkl. path. Anatomie: Montag bis Freitag 8—9 Uhr Prof. Dr. *Zschokke*. Medizinische Spitalklinik: Montag, Mittwoch und Freitag 10—12 Uhr Ders. Allgemeine Pathologie: Dienstag bis Donnerstag 5—6 Uhr Ders. Sektionskurs: tägl. 2—3 Uhr Ders. Bakteriolog. Vollpraktikum: tägl. Ders. Milchprüfungskurs: 1 Std. Ders. Ambulatorische Klinik: tägl. 9—12 und 2—6 Uhr Prof. *Rusterholz*. Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik:

Montag, Mittwoch und Freitag 6—7 Uhr Ders. Parasitologie: 2 Std. Prof. Dr. *Heuscher*. Fischerei und Fischzucht: 2 Std. Ders. Fischkrankheiten: 1 Std. Ders.

In Sachsen ist nunmehr das Promotionsrecht zum doctor medicinae veterinariae ebenfalls eingeführt und zwar an der durch die ordentl. Professoren der tierärztlichen Hochschule von Dresden verstärkten medizinischen Fakultät der Universität Leipzig. Wir gratulieren zu dieser Errungenschaft, die zwar formell noch nicht das Wünschbare bietet, aber zweifellos einen tüchtigen Schritt vorwärts bedeutet und die Hoffnung zulässt, dass in absehbarer Zeit das Promotionsrecht in allen deutschen tierärztlichen Hochschulen zur Geltung kommen wird.

## Personalien.

**Ehrungen.** Anlässlich der Feier des 300jährigen Bestehens der Universität Giessen wurden von der Vet. med. Fakultät folgenden Herren der Titel eines Doctor medicinae veterinariae honoris causa erteilt: Prof. Dr. Löffler, Prof. Dr. Dammann, Prof. Dr. Fröhner, Prof. Dr. Schütz und Geheimrat Röckel.

— Zu Ehren des eidg. Oberpferdearztes Oberst Dr. Potterat, der im Mai dieses Jahres auf eine 25jährige Amtstätigkeit zurückblicken kann, veranstalteten die Herren Veterinäroffiziere in Verbindung mit den Grenztierärzten eine besondere Feier, bei Anlass der schweiz. Offiziersversammlung in Aarau am 18. Aug. dieses Jahres; auch die Militärhufschmiede waren durch eine Delegation vertreten.

Seine erfolgreichen Bemühungen zur Hebung des Veterinärstandes durch intensivere militärische Ausbildung der Veterinäre in den Offiziersbildungsschulen — nunmehr auch noch in den Unteroffizierskursen — verdienen volle Anerkennung. Und nicht